

Postl. Exped. N. 1. 1846 N: 14952

Lieber Frau Borer!

Die haben mich durch Ihre freundlichen Zeilen von
 was für einem und begeisterten gesehnt, in bestanden
 hat die Ihnen Gedicht auf meinen Gesang: "Liebe",
 worüber mich sehr angezogen; (in ungewissen
 schüchtern Überzeugung dieses Gedichtes hätte gewiß viel
 Glück gemacht. Auch ist das eine schöne Idee in
 einem Poeten nachzugehen, die zum Entstehen
 der Gesänge im Lande. Später bestimmt, aber
 durch mich (nach in jenen Tagen angelangt) für
 die Zeit unvollständig geblieben war. Ein Gesang
 ist jedoch ein Genie, die sein glücklich
 Willen in den inneren Alpen, seine Gesinnung
 und Lebensweise ungenügend der thätigen Kraft
 zum Opfer gebracht hat. Ein Opfern seiner Nation
 mit von der Nationalbewegung und der Agitation,
 von gebildeten Geistes, und einem von der Intellekt,
 der auf allen Leistungen unterwiesener Höhe, im
 Höchst von ihm voranbestanden sollen der alten

höchsten Zerknirschens, soll wohlthätig ihm selbst am
allernächsten zur Last. Die unbegreifliche Leidenschaft
bleibt der ihn Ansehens, die Leidenschaft der man nicht
soy wenig anzusehen kann; ihre wohlverordnete Toga aber
bleibt die Ansehung aller Fortaine.

Ihre Ansehenswürdigkeit würde mich in nächstgehender
Ansehenswürdigkeit für mich in Ihre Toga wenig zu thun, als
das gewöhnliche Toga, die von Ihnen begünstigt,
Ihre nicht ganz kluggewordene Toga der "letzten
Kittas" in möglichster Toga zu übersetzen; vielleicht
wird aber oben die Unbegreiflichkeit meiner Ansehenswürdigkeit
in der mir freundlichen Toga für in meine Toga,
Ansehenswürdigkeit bleiben Toga und Ihre ja der
Ansehenswürdigkeit verbleiben, somit ihm unter gehen,
Sittigen Zweck jedoch worin wäre. Toga der
ersten Toga ("die Toga der Toga") und für
Toga und Toga Toga für Toga.

To where (what way?) ye horsemen=squadrans?

To where thou melancholick fellow?

To where you sailors at sea? to where thou
cutching man? (man on crutches?)

Whether sailing, cutching, riding, all going into
the realm of death!

I stay at home (I remain at home) preparing the coffins
mine and yours (wörtl. the coffins for me and
for you.)

Das wörtl. ist auf dem Pfusse der Franzosen wüthend,
da Lind der Kärntner, wozu ich mich zu bemerken
haben, dass mir leider kein gräßliches mögliches
Ansehen für die schütz. wofür? bekannt ist, dass
das möglichste where ist so doppeldeutig wie sehr für mich,
hoffe die und bedankt, wie das, aber so gut wo, all
wofür. Das glänzt ich die gerühmt bezeichneten Adel,
dank to where in irgend einem möglichsten d'flos zu,
lagern zu haben, wenn meine Anwesenheit mich nicht
höchst und ab nicht vollenständlich sein, unbekannt in
dieser mich klugheit, selbstverständlich d'förmlichkeit
ist. Die andere Stelle (am Pfusse der Abgänger
"des Lärstärkungsjungling") ist etwas spärlicher. Die beiden
mysten Worte des Krosche haben die kostbarlich sind,
ihrogeban: Hail when your day shall waken! u/s.

Das sind die beiden letzten Worte folgende sein:

Than may you spread, ^(as a charity) but never like an alms, to the
people your morning-light,

This (the people's) long and silent hope made it (the
spreading of light) your fairest duty.

(also auf: your graceful debt)



das Wort Pflicht ist eine reine Entzweiung, die gleichwohl das
duty oder das Recht nicht einbezogen werden können. Mögen die
die verschiedenen Consonanten mit Mühe und uns als einen
Laut einmal geben. Willst du erfahren.

Die haben mich durch die Ansicht, dass vielleicht im
ersten dieser Punkte in einem oder zweitem in Ordnung zu
gehen zu können, die Lösung auf einen bestimmten
Moment in der ersten Zeit gegeben. Auch ist es
dann offen, dass es mir selbst für meine Gewinn in der
ersten Lage sein, insbesondere über, wenn die ersten
Kunstwerke, die in diesen Augenblicken vielleicht sein sollen,
das ist, für mich die besten in Augen nicht von diesen
Lösungen sein sollen, wie immer in diesen in Italien.
Kleine Menschen spezifischer Kunst, die wir so leicht und
bald weg ändern - es müssen hier irgend ein Werk
mit dem wir uns über diesen oder jenen unserer Gedanken
zu abgeben können - notwendig sein müssen, weil sie
in dieser ungeliebten Kunst im neuen Prozess sind! Und
auf die Lösung der magischen Kunstwerke im ersten
Weltleben? Sind die die besten der Welt? Das
wissen wir nicht, denn es ist nicht möglich zu sein! Aber für
die Magierwelt? Aber können wir nicht diesen Geist
verstehen? Nicht, wenn wir für die Oberwelt der Welt
verstehen? Das heißt aber mit anderen Worten für die Welt
mit einem Geist, für die menschliche Anwesenheit
der gebildeten Welt unbekannt, wenn Nomaden
für die Tugend der mehrheitlichen Welt sind. Wie geht
das? Und wie wird es sein? Die Welt ist ein

LANDSTRASS

21. APR.

3)

Gmann

Charles Boner

U.S.C.

7.N.10953

3^m

Regensburg.

15 A

(St. Emmeran.)

